



Ausschreibung 2012

früh werk

früh werk - ist ein Projekt der Künstlergilde Kreis Pinneberg e.V. in Kooperation mit dem Kreiskulturzentrum Drostei Pinneberg.

Die Künstlergilde Kreis Pinneberg e.V. wurde 1951 als erster Zusammenschluss bildnerischer Künstlerinnen und Künstler im Kreis Pinneberg gegründet. Gemäß der Satzung hat sich die Künstlergilde, die 30 Mitglieder zählt, zum Ziel gesetzt, die bildnerische Kunst im Kreis und in der Umgebung zu fördern, innerhalb der Gilde einen regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu betreiben und mit Ausstellungen und anderen Aktivitäten zur Bereicherung des kulturellen Lebens beizutragen. Zusammen mit der Drostei Pinneberg hat die Künstlergilde 1996 die Regionalschau - eine Ausstellung mit Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kreis Pinneberg und angrenzenden Landkreisen - ins Leben gerufen, die seitdem alle vier Jahre wiederholt wird. Die Vielfalt der Möglichkeiten künstlerischer Aussagen sowie unterschiedliche Techniken in der Malerei, der Grafik, der Bildhauerei, der Keramik-Kunst und der Objektgestaltung machen den Reiz all dieser Ausstellungen aus.

Als neues Projekt startet 2012 die jurierte Ausstellung „früh werk“ in Kooperation mit der Drostei Pinneberg, das Kreiskulturzentrum für aktive Kulturarbeit im Landkreis Pinneberg.

Die Drostei Pinneberg hat gerade in den letzten Jahren seinen renommierten Ruf als Ausstellungshaus des Barocks und der Moderne über die Kreis und Landesgrenzen ausgeweitet.

Folgende Ziele werden angestrebt:

- Talentförderung
- Schärfung des Bewusstseins für Präsentationen in der Öffentlichkeit
- Ausstellungsmöglichkeit
- Schaffung eines öffentlichen Raumes
- gegenseitige Wahrnehmung der Schulen und den OberstufenschülerInnen und AbiturientInnen

Vernetzung von jungen Künstlern mit erfahrenen Kulturschaffenden

AUSSCHREIBUNG „früh werk“ 2012

Die Künstlergilde Pinneberg e.V. in Kooperation mit der Drostei Pinneberg, lädt alle OberstufenschülerInnen und AbiturientInnen der Schulen des Kreises Pinneberg ein, sich mit ihren Werken aus dem Bereich Bildende Kunst zur jurierten Ausstellung „früh werk“ zu bewerben. Die Ausstellung wird als jährliche und einwöchige Präsentation in der Drostei stattfinden. Diese Ausstellungsmöglichkeit soll sich in den nächsten Jahren als feste Präsentationsmöglichkeit in der Drostei etablieren.

Terminierung der Ausstellung:

- 20. April - 29. April 2012
- Vernissage am 19. April 2012, 18.00 Uhr

Bewerbungsschluss:

- 31. März 2012

Einsendeadresse:

Künstlergilde Pinneberg e.V.
z.Hd. Marion Inge Otto-Quoos, Oberer Ehmschen 102, 25462 Rellingen

Kennwort: Ausstellung

„früh werk“

Das Thema **frühwerk** steht im Mittelpunkt des Projektes und bestimmt damit die einzureichende künstlerische Arbeit:

Das Thema nimmt die Situation der SchülerInnen auf, die im Kreis Pinneberg in den Schulen oder privat zuhause künstlerisch auf eine ernsthafte Art und Weise arbeiten. Die Ausschreibung ruft das künstlerische „Frühwerk“ (aus dem jugendlichen Alter) auf, sich zu zeigen. Die künstlerische Arbeit aus den Anfängen der ersten Auseinandersetzung mit künstlerischen Fragen kann ein Signal für Kommendes sein. Mut zur Präsentation, Offenheit für einen Austausch, Vernetzung untereinander und Austausch mit erfahrenen Kunstschaffenden sind Ziele von „früh werk“.

Erwartete künstlerische Arbeiten:

Entscheidend ist die Qualität der vorgestellten Originalwerke, in denen das Beherrschen bildnerischer Techniken und die Fähigkeit zur eigenständigen künstlerischen Gestaltung erkennbar sein müssen.

Moderne und aktuelle künstlerische Aussagen werden erwartet. Auch ein Bezug zu traditioneller Kunstsicht ist möglich - entscheidend ist die Qualität der Ausführung.

Alle Ausdrucksformen der Bildenden Kunst sind willkommen: Malerei, Bildhauerei, Installation, Aktion, Materialcollagen etc.

Eine gute Präsentation wird erwartet. Bei der Rahmung für die Ausstellung kann die Drostei nach Absprache behilflich sein.

Jury

Rita Strate, Kulturmanagerin, Drostei, Marion Inge Otto-Quoos | mioq, Jörgen Habedank, Martin Musiol, Künstlergilde Pinneberg, 1 Vertreter der Schulen aus dem Kreis Pinneberg.

Bewerbungsmappe

Einzureichen ist eine Bewerbungsmappe in Papierform DIN 4 mit:

- ein für die Jury Aussage kräftiges Konzept mit Fotos, Skizzen , Modellen etc., die deutlich machen, wie das Thema „früh werk“ künstlerisch aufgefasst wird
- je ein Foto (DIN A4 und 300 dpi Format auf CD) von der Arbeit
- die Werke müssen aus der Oberstufenzeit stammen, nicht älter als 2 Jahre
- können auch außerschulisch erstellt sein in Absprache mit den KunstlehrerInnen
- künstlerisches Statement
- Vita
- ausgefüllter Bewerbungsbogen (vgl. Anlage)

Ausstellungsräume:

In den drei Gartensälen der Drostei Pinneberg. Falls Sie die Räumlichkeiten noch nicht kennen, besteht die Möglichkeit die Räumlichkeiten zu den Öffnungszeiten der Drostei zu besichtigen.

In den Räumen sind Hängevorrichtungen angebracht. An den Wänden und Fußböden darf nicht geklebt oder genagelt werden.

Angenommene Werke:

Es besteht die Möglichkeit aus dem Bestand der Drostei Podeste und Rahmen zu nutzen. Bitte geben Sie an, ob sie Rahmen (mit Größenangabe) benötigen. Bei Videoinstallationen geben Sie bitte auch die benötigten technischen Voraussetzungen an, damit wir mit Ihnen Absprachen treffen können.

Abgabe: am 18.04.2012 von 8.00 - 10.00 Uhr

Bitte planen Sie oder rechnen Sie Zeit mit ein, damit Ihre Werke mit Ihrer Hilfe noch hängfertig vorbereitet werden können.

Aufbau: der angenommenen Arbeiten am 18.04.2012 ab 10.00 Uhr

Presse/Öffentlichkeitsarbeit

Die Ausstellung wird als kreisweites Projekt der Presse vorgestellt und mit Unterstützung des Kreises bzw. seiner Museen/Ausstellungsorte (Drostei Pinneberg) als solches landesweit beworben.

Kontakt:

Bei weiteren Fragen zur Ausschreibung:

Tamara Gomille, (1. Vorsitzende der Künstlergilde) t_gomille@web.de oder nehmen telefonischen Kontakt mit Marion Inge Otto-Quoos I [mioq 0176 – 65 69 28 59](tel:0176-65692859) (Mail:info@mioq.de) auf.

Wir freuen uns auf viele interessante Arbeiten und wünschen viel Erfolg.

Stellvertretend für die Künstlergilde Pinneberg e.V., die Arbeitsgruppe zu „früh werk“:

Marion Inge Otto-Quoos
Jörgen Habedank
Martin Musiol